
Was Farbe ausmachen kann

22.11.2017, 09:25 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Diakonisches Werk Augsburg*



Keimfarben sorgt durch Aufträge und den neuen Tischkicker für gute Laune in der Diakonie-Tagesstätte

Die Augsburger Tagesstätte für psychische Gesundheit füllt seit 2003 Dispersionsfarben von Keimfarben ab. Das bringt Struktur in den Alltag der Tagesstättenbesucher und ist auch für den Auftraggeber lohnend. Als Dank spendete Keimfarben der Einrichtung einen Kicker.

Seit 14 Jahren ist die Tagesstätte für psychische Gesundheit der Diakonie Augsburg bereits ein verlässlicher Partner für die Kleinabfüllungen der Keimfarben GmbH. Um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, spendete der Farbenspezialist aus Diedorf der Tagesstätte Augsburg einen Turniertischkicker. Der wurde nun mit Logo versehen in die Böheimstraße geliefert, wo die Besucher schon sehnsüchtig auf ihn warteten.

Wolfgang Listle, zuständig für Produktion und Betriebstechnik bei Keimfarben, betonte bei der Übergabe in der Tagesstätte, dass „diese Spende durch die motivierte Arbeit Ihrer Leute bei der Abfüllung von Keimfarben-Produkten realisiert werden konnte. Sie machen Ihre Arbeit sehr gut!“

Die sozialpsychiatrische Einrichtung des Diakonischen Werks Augsburg bietet regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern kreative und hauswirtschaftliche Beschäftigungsmöglichkeiten und Arbeitstherapie an. Als die Keimfarben GmbH 2003 auf der Suche nach einem Abfüller war, gelangte sie auf Umwegen auch zur Tagesstätte. Die ist seither Alleinabfüller für die 1-kg- bzw. 1000-ml-Verpackungen zwölf verschiedener Keim-Dispersionsfarben für innen und außen.

Wolfgang Listle und Boris Scherf, Disponent für Abfüllung bei Keimfarben, weihten den neuen Kicker gleich mit den Tagesstättenbesuchern Claudia Wirth und Hans-Peter Straub ein. „Es fasziniert einen. Man ist gleich zehn Jahre jünger“, schwärmte Listle. Carina Gebele, die Leiterin der Tagesstätte, sieht den Kicker als Aufwertung für die Arbeitstherapie und auch unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung. Gerade bei der Farbenabfüllung sitzt man viel. Hier bietet der Kicker einen guten Ausgleich. Listle betont, wie wichtig auch das gemeinschaftliche Spiel sei. Für eine geplante neue Produktion denkt er bei der Abfüllung erneut an die Tagesstätte: „Wir sind sehr zufrieden mit Ihrer Arbeit. Man merkt die Motivation der Mitarbeiter.“

Portrait

Die Diakonie in Augsburg – das sind rund 50 soziale Einrichtungen im Dienst für den Mitmenschen und für das Gemeinwesen, die vom Diakonischen Werk Augsburg als Rechtsträger im Großraum Augsburg und in Kaufbeuren sowie Füssen verantwortet werden.

Das Spektrum des Diakonischen Werks Augsburg reicht von der Kinder- und Jugendhilfe (mit Einrichtungen wie der Evangelischen Beratungsstelle und der Heilpädagogischen Tagesstätte) über soziale Lebensberatung für Menschen in Krisen und Not (z.B. Schuldnerberatung), Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Angebote der Sozialpsychiatrie für psychisch Erkrankte (z.B. therapeutische Wohngemeinschaften) bis zu Sozialstationen, Wohn- und Pflegebereichen der Altenhilfe (mit sechs Altenheimen in Augsburg, Stadtbergen, Neusäß, Gersthofen und Friedberg).

Vorstand

Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand

Dr. Ilona Luttmann, Fachvorstand

Markus Bottlang, Kaufmännischer Vorstand

News-ID: 981133 • Views: 586 (Stand: 17.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/981133/Was-Farbe-ausmachen-kann.html>